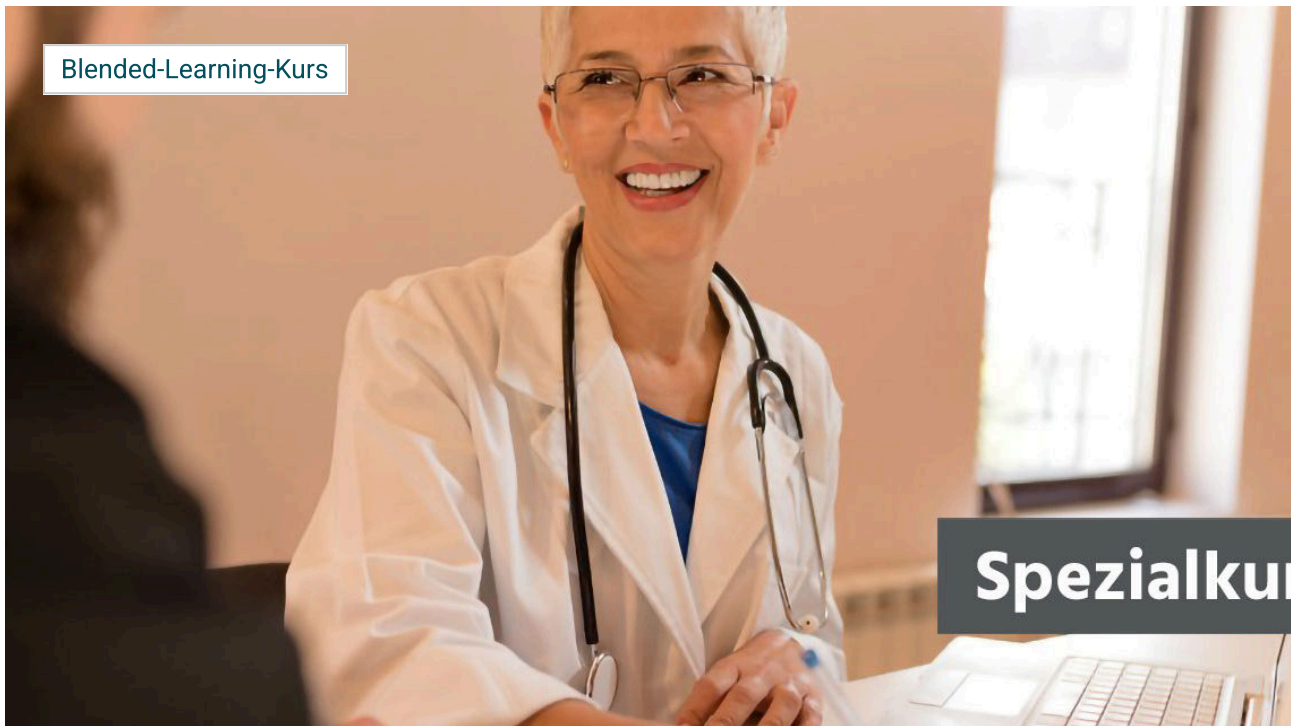


Spezialkurs für zu ermächtigende Ärzte

Kursteil 2: Ärztliche Überwachung



Termin

Mi. 16.09.2026, 08:30 Uhr –
Sa. 19.09.2026, 16:45 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.499,00 €*
Für Nicht-Mitglieder 1.699,00 €*

1.699,00 €*
1.499,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 06:38 Uhr

Spezialkurs für zu ermächtigende Ärzte

Dieser Blended-Learning-Kurs umfasst 38 Unterrichtsstunden (8 Stunden E-Learning und 30 Stunden Präsenz) in Theorie und Praxis.

Es werden grundlegende Aspekte der Strahlenbiologie und Strahlenwirkung vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gefährdungsbeurteilung beim Umgang mit radioaktiven Stoffen, bei dem Betrieb von Bestrahlungs- und Röntgenanlagen in Medizin und Technik. Darüber hinaus werden die Aufgaben und Pflichten der ermächtigten ärztlichen Personen nach aktuellem Strahlenschutzrecht und die Besonderheiten bei der Beschäftigung von Mitarbeitenden in fremden und kerntechnischen Anlagen besprochen.

Zum Thema

Die von der Behörde ermächtigten ärztlichen Personen sind berechtigt, die nach der Strahlenschutzgesetzgebung vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchungen exponierter Personen durchzuführen.

Voraussetzung für die Ermächtigung ist neben der Approbation oder der Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen Berufes, der Nachweis der erforderlichen Fachkunde. Die Fachkunde beinhaltet die erfolgreiche Teilnahme an einem 24-stündigen Grundkurs im Strahlenschutz und dieses anschließenden 38-stündigen Spezialkurses (ggf. mit Erweiterung des 16-stündigen Kursteil 1, dieser arbeitsmedizinische Grundlagen vermittelt) sowie die Vorlage der Nachweise über die Sachkunde.

Die Sachkundeanforderungen ergeben sich je nach Ausbildung bzw. relevanter praktischer Erfahrung aus dem "Richtlinienmodul zur Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für die ärztliche Überwachung - Voraussetzung für die Ermächtigung von Ärzten nach § 175 Absatz 1 Satz 1 StrlSchV".

Zielsetzung

Der Kurs dient dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß § 74 des StlSchG vom 27.06.2017 und § 47 der StrlSchV in der aktuell gültigen Fassung und entspricht dem Richtlinienmodul "Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für die ärztliche Überwachung - Voraussetzung für die Ermächtigung von Ärzten nach § 175 Absatz 1 Satz 1 StrlSchV", nach Anlage 3 - Kursteil 2: Ärztliche Überwachung.

Programm

16.09.2026

08:30–08:45	Check in
-------------	----------

08:45–09:00	Einführung, Organisation, Erläuterung zum Kurs/Programmablauf
-------------	---

09:00–10:30	Spezielle Aspekte der Strahlenbiologie
-------------	--

10:30–10:45	Pause
10:45–12:15	Fortsetzung: Spezielle Aspekte der Strahlenbiologie
12:15–13:15	Mittagspause
13:15–14:00	Strahlenmedizinische Beratung in besonderen Situationen
14:00–14:45	Fortsetzung: Strahlenmedizinische Beratung in besonderen Situationen
14:45–15:00	Pause
15:00–17:15	Klinische Verläufe und Diagnostik von Strahlenschäden
17:15–17:20	Ende 1. Kurstag
17.09.2026	
09:00–10:30	Fortsetzung: Klinische Verläufe und Diagnostik von Strahlenschäden
10:30–10:45	Pause
10:45–12:15	Grundlagen zur Begutachtung von Strahlenschäden
12:15–13:00	Mittagspause
13:00–14:30	Durchführung der ärztlichen Überwachung exponierter Personen mit praktischen Beispielen
14:30–14:45	Pause
14:45–16:15	Fortsetzung: Durchführung der ärztlichen Überwachung exponierter Personen mit praktischen Beispielen
16:15–16:30	Pause
16:30–17:45	Fortsetzung und Maßnahmen bei erhöhter Exposition – Erste Hilfe Maßnahmen

17:45–17:50 Ende 2. Kurstag

18.09.2026

09:00–10:30 Physikalische Strahlenschutzkontrolle aus speziellem Anlass und Ermittlung der Körperdosis

10:30–10:45 Pause

10:45–12:15 Fortsetzung. Physikalische Strahlenschutzkontrolle aus speziellem Anlass und Ermittlung der Körperdosis

12:15–13:15 Mittagspause

13:15–16:15 Übungen

- Strahlenschutzmittel und -maßnahmen beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen
 - Umgang mit offen und umschlossenen Strahlungsquellen
 - Dekontaminationsmaßnahmen, Physikalische Strahlenschutzkontrolle
-

16:15–16:20 Ende 3. Kurstag

19.09.2026

09:00–09:45 Fortsetzung: Grundlagen zur Begutachtung von Strahlenschäden

09:45–10:30 Beurteilung im Rahmen medizinischer Forschung

10:30–10:45 Pause

10:45–12:15 Repetitorium und Prüfung
12.15 Ende der Veranstaltung, sofern keine mündliche Nachprüfung erforderlich

12:15–12:20 Ende des Kurses

Referenten

PR

PD Dr. rer. nat Annette Raabe

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

DL

Dr. Hildegard Lenze

WERKSARZT-ZENTRUM-Limburg e.V.

PM

Prof. Dr. med. Dirk von Mallek

UKA

DS

Dr. rer. medic. Jochen Schmitz

Universitätsklinikum Essen AöR

NK

Nicole Kohlmann

Universitätsklinikum Essen AöR

BM

Benjamin Josten, M.Sc.

DB

Dipl.-Ing. Paul-Reinhard Bramenkamp

Hinweise

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz.

Bei Blended-Learning-Kursen erhalten Sie vorab Zugang zu einer Online-Lernplattform, bei der Sie einige Inhalte selbstständig erarbeiten können. Die Präsenzzeit reduziert sich um 8 Unterrichtsstunden

Nach Absolvierung der Web-basierten Kapitel müssen die Online-Testfragen beantwortet werden (Teilnahmevoraussetzung für die Präsenzphase!).

Am Präsenztag erfolgt die schriftliche Abschlussprüfung.

Die Präsenzphase des Blended-Learning-Kurs findet in Essen statt.